



- \* **1. Grüner Wahlkampf** - Grußwort von Jakob Blasel
  - \* **2. Grüner Bericht** - Gemeindevertretung Molfsee
  - \* **3. Südspange** - Unsere Position
  - \* **4. Grünes Molfsee** - Beitritt zur Klimaschutzagentur
  - \* **5. Grüne Veranstaltung** - Flohmarkt der Vielfalt
  - \* **6. Biologische Vielfalt** - Bienen in Schulensee
  - \* **7. Buchtipp und Rezepte** - Alles Holunder
  - \* **8. Veranstaltungstipp** - Kräuterwanderung
- 
- \* **Grüner Wahlkampf** - Grußwort von Jakob Blasel

Liebe GRÜNE im Ortsverein Molfsee,

am Freitag, den 14. Dezember 2018 organisierten ein paar Freund\*innen und ich eine der ersten Fridays for Future Demonstrationen in Deutschland. Was danach kam, ist bekannt: Mit Fridays for Future haben wir es geschafft, zu Millionen auf die Straßen zu bewegen. Und schon bald wurde klar, dass hier eine Dynamik entstanden war, die wir für echte Veränderung nutzen könnten. Gemeinsam mit Verbänden, engagierten Eltern und Unternehmer\*innen haben wir eine nie da gewesene gesellschaftliche Präsenz des Themas "Klima" erreicht. An diesen Erfolg möchte ich nach der Bundestagswahl anknüpfen. Die Jahre, in denen die Klimakrise einfach ausgesessen wird, sind vorbei. Wir müssen konkret werden.

Das bedeutet in Deutschland nicht nur bis spätestens 2030 komplett aus der Kohle aussteigen, sondern gleichzeitig den Ausbau Erneuerbarer Energien zu beschleunigen. Schleswig-Holstein hat dabei eine Vorreiterrolle. Als Land zwischen den Meeren können wir vom Windkraftausbau extrem profitieren und einen enormen Beitrag zur Einhaltung des 1,5-Grad-Ziels leisten.

Auch muss unsere Klimapolitik nachhaltig Arbeitsplätze und Identitäten sichern. Soziale Gerechtigkeit darf nicht ständig gegen konsequente Klimapolitik ausgespielt werden. Jeder Mensch - auch auf dem Land - muss die Möglichkeit haben, sich ohne eigenes Auto zu bewegen. Die nächste Legislaturperiode des Bundestages ist das Zeitfenster, in dem wir wie nie zuvor für die sozial-ökologische Transformation unserer Gesellschaft und unserer Region arbeiten müssen. Gleichzeitig sind diese nächsten Jahre unsere Chance, den Grundstein für eine klimagerechte Zukunft zu legen.

Dafür brauchen wir hier vor Ort starke Grüne Strukturen und Menschen, die mit anpacken. Danke, dass ihr dabei seid.

Euer Jakob



## \* **Grüner Bericht** - Gemeindevertretung Molfsee

Am 17.06.2021 fand die letzte Sitzung der Gemeindevertretung vor der Sommerpause statt. Aufgrund des sommerlichen Wetters blieb die Zahl der Besucher leider überschaubar.

Besonders erfreulich – allein 3 Anträge sind von unserer Grünen Fraktion eingebracht und weitere 2 Themen, die uns schon lange am Herzen liegen, vorangebracht worden.

Der von SPD, FDP, CDU und uns gemeinsam eingebrachte Antrag zum Thema Wochenmarkt sieht vor, dass die Verwaltung gebeten wird zu prüfen, unter welchen Voraussetzungen ein regelmäßiger Wochenmarkt am Freilichtmuseum durchgeführt werden kann. Er wurde einstimmig angenommen.

Auch unser Antrag zur plastikarmen Verwaltung wurde - leicht abgewandelt - einstimmig angenommen. In diesem Antrag geht es darum, dass in allen gemeindeeigenen Institutionen Sorge dafür getragen wird, auf Einwegplastik und die Verwendung von Produkten mit Mikroplastikanteilen nach Möglichkeit zu verzichten.

Bei dem Punkt Verkehrsraumüberwachung, welcher schon im Umwelt- und Wegeausschuss kontrovers diskutiert wurde (siehe auch Stellungnahme auf unserer Website), sind die unterschiedlichen Lösungsansätze noch einmal deutlich geworden.

In unserem gemeinsam mit der FDP eingebrachten Antrag sollte es darum gehen, eine Arbeitsgruppe aus Verwaltung und allen politischen Parteien ins Leben zu rufen. Zielsetzung war es, ein umfangreiches und nachhaltiges Maßnahmenpaket zum Thema Falschparken und mehr Sicherheit auf den Straßen in Molfsee zu entwickeln. Die Freiwillige Feuerwehr Molfsee sollte beratend hinzugezogen werden.

Neben unserem Antrag hatte die Verwaltung ein eigenes Papier auf den Weg gebracht.

Da sich schnell abzeichnete, dass unser Antrag keine Mehrheit finden würde, gab es nach einer kurzen Sitzungsunterbrechung den Vorschlag von Grünen und FDP, beide sich durchaus ergänzende Anträge zusammenzuführen.

Dies wurde leider von CDU, SPD und UWM blockiert. Enttäuschend aus unserer Sicht, dass hier rein auf ordnungsrechtliche Maßnahmen gesetzt wird. Unser Ansinnen, Bürger\*innen unserer Gemeinde für das Thema zu sensibilisieren und so nachhaltig mitzunehmen, fand entsprechend keine Wertschätzung und wurde abgelehnt.

Erfreulich dann aber die einhellige Meinung aller Anwesenden, beim Thema neue Mitte für Molfsee im Bereich des Freilichtmuseums und beim Einstieg in die Sprottenflotte voranzuschreiten.

Alle Tagesordnungspunkte, Anträge/Vorlagen und die entsprechenden Protokolle sind im Ratsinformationssystem unserer Gemeinde einsehbar. Ihr gelangt einfach über den Link auf unserer grünen Website dorthin. <https://gruene-molfsee.de/>

## \* Antrag zur Gemeindevertretung von Bündnis90 / Die Grünen:

Bildung einer Arbeitsgruppe mit Vertretungen aus der Verwaltung und den Fraktionen mit dem Ziel ein nachhaltiges Maßnahmenpaket zu entwickeln, das die gesamte Verkehrssicherheit im Blick hat. Die FFW sollte beratend hinzugezogen werden und die AG zeitlich befristeten arbeiten.

Begründung:

Verkehrsraumsicherheit ist mehr als Falschparken. Es geht um das funktionierende Miteinander verschiedener Gruppen: Eltern mit Kinderwagen, Kinder verschiedener Altersgruppen, Senioren:innen, Radfahrer:innen, Menschen mit Unterstützung der Mobilität in Form von Rollatoren, Rollstühlen.

Damit dieses mobile Miteinander funktioniert bedarf es eines verantwortungsvollen Verkehrsbewusstseins bei allen Beteiligten und die Schaffung von Verkehrssituationen, die die Rettungsdienste in ihrer Arbeit nicht behindern.

Wir alle wissen, dass sich die Verkehrssituation aus verschiedenen Gründen in den letzten Jahren gewandelt hat:

- \* Auf den kleinen Straßen der 50er Jahre müssen jetzt ruhender und fließender Verkehr großer Fahrzeuge in Einklang gebracht werden
- \* Kinder sind früher flott im öffentlichen Raum unterwegs und leider oft nicht gut sichtbar
- \* Menschen mit körperlichen Beeinträchtigungen können unterstützt von Rollatoren und Rollstühlen weiterhin eigenständig mobil bleiben
- \* Klima- und gesundheitsbewusst sind Menschen zu Fuß oder mit dem Rad unterwegs
- \* Auch die Fahrzeuge der Freiwilligen Feuerwehr sind technisch besser ausgestattet und größer geworden

Das Verkehrsverhalten ist diesen Veränderungen nicht immer entsprechend.

Die Gefahrenanalyse dient dazu, die aktuell problematischen Verkehrspunkte zu benennen und die sich verändernde Verkehrssituation der letzten Jahre darzustellen. Nach Aussagen der FFW kann es auch dort zu herausfordernden Parksituationen für Rettungseinsätze kommen, wo rechtmäßig geparkt wird.

Es braucht eine Einwohner\*innen Information zu den Gefahrenpunkten mit dem Ziel, diese deutlicher ins Bewusstsein zu holen. Dazu gehört auch auf das regelkonforme Verhalten hinzuweisen. Alle sind für die Sicherheit vor Ort zu jedem Zeitpunkt mit verantwortlich.

Denkbar sind Verkehrsaktionen mit und für Kita und Schule, mit den Senior\*innen, mit und für Menschen mit Rollatoren oder in Rollstühlen.

Nur dann, wenn mehr Autofahrer:innen ihr Parkverhalten aus Überzeugung ändern, steigt die Verkehrsraumsicherheit. Die Ahndung von Ordnungswidrigkeiten alleine füllt vielleicht die Gemeindekasse, reicht aber als einzige Maßnahme nicht aus.

#### \* **Südspange** - Unsere Position

Grüne Molfsee positionieren sich gegen den Bau der Südspange

Die Südspange, seit langem in Planung, soll laut aktuellem Verkehrswegeplan bis 2023 realisiert werden. In welcher Form bleibt bislang offen, wird sich aber wohl mit dem im Herbst erwarteten DEGES-Gutachten konkretisieren.

Geplant ist eine 4-spurige Verbindung zwischen B76 und 0 der A21 bei Kiel mit einem direkten Anschluss an die L318 Richtung Molfsee.

Wir Grüne in Molfsee positionieren uns gegen dieses Projekt. Die bisherigen Gutachten haben weder eine Verbesserung des Verkehrsflusses noch eine Verminderung klimaschädlicher Abgase überzeugend nachgewiesen. Mit jedem neuen Straßenbau sind schädliche Auswirkung auf die Natur durch Flächenversiegelung und Störung der Lebensräume von Menschen, Pflanzen und Tieren verbunden.

Die Beurteilung, dass der Kleingartengürtel in und um Kiel eine Funktion im Biotopverbund hat und die Feststellung, dass durch den Verlust solcher Flächen und jede weitere Zerschneidung bedrohte Arten weiter in ihrem Bestand gefährdet werden, ist keine Meinung, sondern eine Tatsache. Rund die Hälfte aller Tier- und Pflanzenarten in SH sind gefährdet\*. Darunter auch viele unscheinbare und Laien völlig unbekannt Insektenarten, die eine oft wichtige Rolle im Biotop spielen. Zum Biotopverbund gehören nicht nur Schutzgebiete und in der Landesplanung als überörtliche Biotopverbundfläche ausgewiesene Gebiete. Und auch eine Bahntrasse ist ein Biotop, also Lebensraum, für bedrohte Arten. Es gibt Arten, die sich genau auf diese Art von Lebensraum spezialisiert haben. Das trifft für Straßen ganz sicher nicht zu. Auch für die Naherholung und die Liebe zur Natur haben die Kleingärten eine wichtige Funktion und laden nicht nur die Pächter zum Spaziergehen ein.

Der bis 2050 geplante Bau des Ostrings II, welcher den bislang prognostizierten steigenden Schwerlastverkehr vom Ostuferhafen Richtung A7 ermöglichen soll und als Anbindung sowohl an die B76 als auch an die Südspange gedacht ist, würde einen Teil des LKW-Verkehrs nicht mehr über den Theodor-Heuss-Ring abzuführen, sondern über die L318 durch Molfsee Richtung A7 bei Blumenthal. Ein deutlicher Zuwachs an Schwerlastverkehr durch Molfsee Dorf stünde zu befürchten.

Unsere Grüne Verkehrspolitik muss an dieser Stelle ansetzen und hin auf eine Verlagerung des Güterverkehrs auf die Schiene abzielen. Sollte dies gelingen, wäre auch der Bau der Südspange überflüssig, da diese nur im Zusammenhang mit dem Ostring II im Sinne konservativer Verkehrspolitik Sinn macht.

Den aktuellen Bundesverkehrswegeplan auch an dieser Stelle auf den Prüfstand zu stellen, kann nur mit grüner Regierungsbeteiligung funktionieren. Aus diesem Grunde ist es für uns Molfsee so wichtig, bei der Bundestagswahl ein starkes grünes Zeichen zu setzen.

Weiter Informationen zum Thema Südspange findet ihr hier:

<https://www.bvwp-projekte.de/strasse/B202-G20-SH/B202-G20-SH.html>

<https://www.bielenbergkoppel.de/suedspange-fragen.html>

<https://www.nabu-kiel.de/umwelt-stadtplanung/kieler-luft-verkehrsplanung/kielers%C3%BCdspange/>

#### \* **Grünes Molfsee** - Beitritt zur Klimaschutzagentur

Klimaschutzagentur Rendsburg-Eckernförde

Den respektvollen und sorgsam Umgang mit natürlichen Ressourcen und den Schutz des Klimas hat sich der Kreis Rendsburg-Eckernförde zur besonderen Aufgabe gemacht. Seit 2012 gibt es mit dem Klimaschutzkonzept konkrete Ansätze, wie bei der Umsetzung von Klimaschutzziele verfahren werden kann. In einem Agrarland wie Schleswig-Holstein bietet sich an, Strom und Wärme über Sonne, Wind und Biomasse zu gewinnen. Um das möglichst effektiv und vielfach umsetzen zu können, hat der Kreis Rendsburg-Eckernförde 2013 Dr. Sebastian Krug als Klimaschutzmanager engagiert. Seit 2020 wirbt Dr. Krug für die Gründung einer Klimaschutzagentur als gemeinnützige Gesellschaft, die aber außerhalb der Kreisverwaltung agiert und sich über Beiträge der zu gewinnenden Gesellschafter wie Städte und Gemeinden finanziert. Auch der Kreis Rendsburg-Eckernförde übernimmt als Gesellschafter einen Teil der Finanzierung. Die Agentur versteht sich als Dienstleister für seine Mitglieder, die Kommunen, und berät sie bei der Erstellung von Energiekonzepten und deren Ausführung. Über Sammelbestellungen von Photovoltaik-Anlagen, modernen Heizanlagen, Elektrofahrzeugen und Energie sparenden Beleuchtungskörper hat die Agentur die Möglichkeit, günstigere Finanzierungsvorschläge anzubieten und Zuschüsse einzuwerben. Sie berät außerdem bei Inanspruchnahme von Fördertöpfen, ebenso bei der Förderung von investiven Klimaschutzmaßnahmen durch Klimaschutzfonds des Kreises Rendsburg-Eckernförde. Besonders für die Küstengemeinden ist die Entwicklung von Küstenschutzmaßnahmen angesichts des steigenden Meeresspiegels eminent wichtig.

Inzwischen sind viele größere und kleinere Kommunen, so auch Molfsee, der Klimaschutzagentur beigetreten, um mit Hilfe der Agentur die verschiedenen Klimaschutzmaßnahmen umsetzen zu können.

Klimaschutzagentur im Kreis Rendsburg-Eckernförde gGmbH, Marienthaler Str.17, 24340 Eckernförde  
Ansprechpartner\*in: Dr. Sebastian Krug, Telefon: 04331/202 186, E-Mail: [sebastian.krug@kreis-rd.de](mailto:sebastian.krug@kreis-rd.de)

\* **Grüne Veranstaltung - Flohmarkt der Vielfalt**



**MOLFSEE IM MITEINANDER – FLOHMARKT DER VIELFALT**

Der OV Molfsee veranstaltet im August einen Hof- und Garagenflohmarkt in Molfsee und ihr seid alle herzlich aufgerufen und eingeladen, euch an diesem **MOLFSEE IM MITEINANDER** zu beteiligen und daraus ein fröhliches und vielfältiges Event zu machen. Diese Art von Flohmarkt kann einerseits zu einem Ort der Begegnung und des Austausches der Molfseer Bürger\*innen untereinander werden und fördert andererseits gleichzeitig das ressourcenschonende Einkaufen im Sinne von Nachhaltigkeit, Umweltschutz und achtsamen Umgang. Angesprochen sind alle Molfseer Bürger\*innen sowohl als Verkaufende wie auch als Kaufende.

**Für alle Verkäufer\*Innen**, die beabsichtigen, einen Stand vor dem Haus aufzubauen, sind folgende Informationen wesentlich:

- \* Der **Flohmarkt der Vielfalt** findet am **20.- 22. August 2021** statt:
- \* **Drei Ortsteile \* drei Tage \* ein Wochenende \* ein Dorf**
- \* **Molfsee After-work-Flohmarkt** **Freitag, 20.08.2021: 17 Uhr – 21 Uhr**
- \* **Rammsee Nachmittagscafe-Flohmarkt** **Samstag, 21.08.2021: 14 Uhr - 18 Uhr**
- \* **Schulensee Brunch-Flohmarkt** **Sonntag, 22.08.2021: 10 Uhr -14 Uhr**

Der Verkauf erfolgt auf dem eigenen Grundstück, vor dem Haus / der Wohnung, auf dem privaten Gelände.

Angeboten werden können typische Flohmarktartikel, schöne Schätze aus Keller und Dachboden, Nützliches und guterhaltene Kleidung jeglicher Art, Bücher, CDs, Kleinmöbel und natürlich auch Kuchen, Kaffee, Würstchen etc.



Die Teilnahme gestaltet sich folgendermaßen: Mitte Juni haben wir einen Flyer mit allen wesentlichen Informationen an alle Molfseer Haushalte verteilt. Dieser Flyer beinhaltet auch ein offizielles Anmeldeformular, wo sämtliche Anmeldebedingungen verzeichnet sind. Dieses Formular muss bis zum **11. Juli** abgegeben werden. Eine Anmeldung per Telefon und per E-Mail ist nicht möglich.

Aus den Anmeldungen erstellen wir einen Übersichtsplan, in dem alle teilnehmenden Verkäufer\*Innen lokalisiert sind. Dieser Übersichtsplan wird wiederum an alle Haushalte verteilt. Gleichzeitig wird dieser Plan auch auf der Internetseite [grüne-molfsee.de](http://grüne-molfsee.de) zu finden sein.

An alle Besucher\*innen und Stöbernde: es gibt keine zusätzlichen Parkplätze in den einzelnen Ortsteilen. Bitte nutzt möglichst das Fahrrad oder die öffentlichen Verkehrsmittel bzw. macht euch zu Fuß auf den Weg. Auch damit fördern wir alle den nachhaltigen Verkehr. Und falls ihr spontan sperrige Gegenstände kaufen möchtet, könnt ihr diese ja später mit einem Auto abholen.

\* **Biologische Vielfalt** - Bienen in Schulensee

Die „Honigdeern“ Utha Bonowsky aus Kiel hat einen Teil ihrer **Bienenvölker** in unserem Kleingartenverein **Molfsee in Schulensee** stehen. Wir kaufen bei ihr direkt am Gartenzaun den leckeren Honig und freuen uns über diese optimale Möglichkeit regionalen Einkaufs!



[www.honigdeern.de](http://www.honigdeern.de) und [seute@honigdeern.de](mailto:seute@honigdeern.de).

„Wenn die **Biene** von der Erde verschwindet, dann hat der **Mensch** nur noch vier Jahre zu **leben**; keine **Bienen** mehr, keine Bestäubung mehr, keine Pflanzen mehr, keine Tiere mehr, keine **Menschen** mehr....“ Mit dieser Aussage verdeutlichte Albert Einstein seinen Zeitgenossen den Wert der Honigbiene.



Weitere Imker halten Bienenvölker in ihren Molfseer Privatgärten. Doch wir sind auf der Suche nach einer Imkerdatenbank nicht fündig geworden und können hier leider keine Liste präsentieren.

\* **Buchtipps und Rezept** - Alles Holunder

Das große kleine Buch: Holunderzeit: Was alles im Holler steckt



Nicht ohne Grund zogen unsere Vorfahren den Hut vor dem Holler Büschen. Der Volksmund war sich sicher: Der Holunder hat heilende Kräfte. Was tatsächlich im Holler steckt und welche Leckerbissen wir aus Blüte und Beere bereiten können, verrät uns Brigitta Klaushofer. Sie hat sich für uns auf den Holler Almen im schönen Salzkammergut nach den besten Rezepten und wirksamsten Hausmitteln umgehört und das alte Wissen rund um den Holunder zu Papier gebracht.

Den Holunder umrankt das Geheimnis einer faszinierenden, bereits von den Kelten verehrten Pflanze. »Rinde, Beere, Blatt und Blüte, jeder Teil ist Kraft und Güte«. Saft, Beeren und Tees aus Blüten und Rinde stärken das Immun- sowie das Nervensystem.

Der Holunder enthält viele wertvolle Inhaltsstoffe wie Vitamine und ätherische Öle.

Der ‚Hollerbusch‘ sucht die Nähe des Menschen, ungerufen besiedelt er die stillen Ecken des Gartens.

## Rezept von Eicke - Holunderblütensirup

Morgens früh, bevor sich die Blüten der Sonne öffnen, haben sie das meiste Aroma. Also, der frühe ....

12 Dolden Holunderblüten    abschütteln, Stiele sehr kurz schneiden

3 Bio-Zitronen                    waschen und in viele Scheiben schneiden

2 Tüten Zitronensäure = 10g

2 l Wasser                        mit

1kg Zucker                        zum Sirup verkochen.



Blüten mit Zitronenscheiben und Zitronensäure in einem Gefäß schichten (möglichst lichtundurchlässig).

Kochenden Sirup darüber gießen - alles drei Tage kühl und dunkel stehen lassen.

Flüssigkeit durch ein Sieb abgießen, aufkochen lassen und in saubere Flaschen füllen. Sofort verschließen.

### \* **Veranstaltungstipp** - Kräuterwanderung

Das Eidertal kennen wir. Wir gehen nur kurz mit dem Hund wie selbstverständlich zur Eider spazieren. Wir wandern auf dem Eiderwanderweg von Molfsee Dorf bis nach Schulensee oder in die andere Richtung bis nach Flintbek und weiter. Es ist wunderschön im Eidertal und ein Stück Natur, über das wir noch einiges lernen können. Spannend welche Kräuter und Früchte im Frühling, Sommer und Herbst dort zu finden sind.

Auf Wanderungen durch unsere schöne Landschaft können wir von Kora Duda Interessantes über die Welt der Heilpflanzen erfahren. Sie gibt ihr Wissen über die Kräuter und die Früchte, die wir im Sommer und Spätsommer am Wegesrand finden können, auf geführten Wanderungen durch das Eidertal an uns weiter.

Auf ihrer Webseite befinden sich die aktuellen Informationen zu Zeiten, Orten und Preisen ihrer Angebote. <https://www.heilpflanzenschule-kraeuterwelten.de/kraeuterwanderungen.html>

Eine besondere Wanderung mit Kora Duda ist die durch das Dosenmoor.

Viele sommerliche Grüße von der Öffi AG

Juni 2021

Annette, Birgitt, Thorsten und Katja